

3

NON ESTRATTA

Handwritten signature

Handwritten signature

2

Aufführungsrecht vorbehalten.

„Liebst du um Schönheit....“

M'AIMES-TU BELLE?

Gedicht von Fr. Rückert.

Traduction française de Mme. CAMILLE CHEVILLARD.

Gustav Mahler.

Innig. *Dans un sentiment intime.*

GESANG. CHANT.

PIANO.

Liebst du um Schön-heit, o nicht mich
 Mai - mes - tu bel - le? Ne m'ai - me

lie - be! Lie - be die Son - ne, sie trägt ein gold - nes Haar!
 pas! Ai - me les flam - mes du clair et gai so - les!

Liebst du um Ju - gend, o nicht mich lie - be! Lie - be den Früh - ling.
 Mai - mes - tu jeu - ne? Ne m'ai - me pas! Ai - me les fleurs

der jung ist je - des Jahr! der jung ist je - des Jahr!
 que tu printemps fait nai - tre!

Lieder No.7.

Verlag von C. F. Kahnt Nachfolger, Leipzig.

4823

Copyright 1907 by C. F. Kahnt Nachfolger, Leipzig.

Handwritten initials or signature in the top right corner.

Liebst du um Schät - ze, o nicht mich lie - be! Lie - be die Meer - frau,
Mai - mes - tu ri che? Ne m'ai - me pas! Ai - me les flots



Steigernd.
sie hat viel Per - len klar! Liebst du um Lie - be, o ja mich
qui rou - lent mil - le per - les! M'aimes - tu fi - dè - le? Lors ai - me -



(p) lie - be! Lie - be mich im - mer, dich lieb' ich im -
moi! Tou - te la vi - e, car moi je t'ai



mer, im - mer - dar!
mé pour ja - mais!



4

NON ESTRATTA

Da ferber flos

Aut

Ad

Mendelssohn — Six Songs, Op. 34

Suleika.

(Goethe.)
(Marianne v. Willemer.)

Andante sostenuto

1. Ach, um dei - ne feuch - ten Schwin - gen, West, wie
 2. Doch dein mil - des, sanf - tes We - hen kühl't die

sehr ich dich be - nei - der; denn du kannst ihm Kun - de brin - gen, was ich in der
 wun - den Au - gen - li - der; ach, für Leid müsst'ich ver - ge - hen, hoff'ich nicht zu

Tren - nung lei - - de! Die Be - we - gung dei - ner Flü - gel weckt im
 seh'n ihn wie - - der! Bi - le den zu mei - nem Lie - ben, spreche

Eu - sen stil - les Seh - ren, Blu - men, Au - en, Wald und Hü - gel steh'n bei
 sanft zu sei - nem Her - zen; oach ver - meid' ihn zu be - trü - ben, und ver -

dei - nem Hauch in Thrä - nen
 birg ihm mei - ne Schmer - zen.

dimin. *pp*

Da capo

da
Ch

cresc. acceler. - - - *cresc.*
3. Sag' ihm, a - - - ber sag's be - schei - den: sei - ne
cresc. acceler. - - - *cresc.*

Un poco più vivace
Lie - be sei - mein Le - ben. Freu - di - ges Gefühl von

bei - den wird mir sei - ne Nä - he ge - ben, wird mir sei - ne

sf cresc. Nä - he, sei - ne Nä - he, sei - ne Nä - he ge -
cresc. sf f p dim.

ben, wird mir sei - ne Nä - he ge - ben, sei - ne
cresc. p cresc.

Nä - he ge - ben.

6

NON ESTRATA
D. G. Seidl
H. A.

H. A.
D.

2 (234)

Der Wanderer an den Mond.

Gedicht von J. G. Seidl.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

№ 506.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 80. № 1.

Joseph Witteczek gewidmet.

Etwas bewegt.

1926.

Singstimme.

Pianoforte.

Ich auf der Erd', am
Him-mel du, wir wandern bei-de rü-stig zu: Ich
ernst und trüb, du mild und rein, was mag der Un-ter.schied wohl sein?
Ich wan-dre fremd von Land zu Land, so heimath-los, so

un - be - kannt, berg - auf, berg - ab, wald - ein, wald - aus,



doch bin ich nir-gend, ach, zu Haus. Du



a - ber wanderst auf und ab, aus O - stens Wieg'in We - stens Grab,



wallst län - der - ein und län - der - aus, und bist doch, wo du bist, zu Haus!



AA
OK

4 (236)

Der Him-mel, end - los

aus - gespannt, ist dein ge - lieb - tes Hei - math - land;

o glücklich, wer, wo - hin er geht, doch auf der Hei-math Bo-den steht;

glücklich, wer, wo - hin er geht, doch auf der Hei-math Bo - den steht, auf der Hei - math

Bo - den steht!

pp *dim.*

12

NON ESTRATTA

Handwritten signatures

Handwritten initials/signatures

Wolf
Anakreons Grab
(Goethe)

Sehr langsam und ruhig

zart

Wo die Ro-se hier blüht, — wo

p *pp*

Re-ben um Lor-beer sich schlin - gen, wo das Tur-tel-chen lockt,

sehr zart

wo sich das Grill-chen er - götzt, — welch ein Grab ist hier, das al -

p *pp*

le Göt - ter mit Le - - - - - ben schön be - pflanzt und ge -

cresc. *mf*

Handwritten signature or initials in the top right corner.

Wolf — Goethe Songs

ziert? — Es ist A - na - - kre-ons Ruh.

The first system of the musical score. The vocal line is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). It begins with a piano (*pp*) dynamic. The lyrics are "ziert? — Es ist A - na - - kre-ons Ruh." The piano accompaniment is in grand staff (treble and bass clefs) with a key signature of two sharps. It features various dynamics including *p*, *mf*, and *pp*.

Frühling, Sommer und Herbst ge - noß —

The second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics "Frühling, Sommer und Herbst ge - noß —". The piano accompaniment continues with dynamics *p*, *mf*, and *pp*.

— der glück-liche Dich-ter; vor dem Win-ter hat ihn end - lich der Hügel geschützt.

The third system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics "— der glück-liche Dich-ter; vor dem Win-ter hat ihn end - lich der Hügel geschützt." The piano accompaniment continues with dynamics *p* and *pp*.

dim. - - - *verklingend* *ppp*

The fourth system of the musical score, which is a piano solo. It features a *dim.* (diminuendo) marking followed by *verklingend* (fading) and *ppp* (pianissimo) dynamics. The piano accompaniment is in grand staff with a key signature of two sharps.